

Bibelwort in Bewegung Einzug in Jerusalem Joh 12,12-19

Spielregeln des BIB

Der Anfang enthält folgende Elemente

- *Ankündigung, was heute passieren wird. Wir betreten einen biblischen Textraum und begegnen den Menschen, die darin eine Rolle spielen, wir spüren ihr Ringen, ihr Zögern, aber auch ihr Verlangen und ihren Glauben. Wir machen selbst eine geistliche Erfahrung.*
- *Information, was die Teilnehmenden erwartet und was von ihnen erwartet wird*
- *Versicherung, dass es keine falschen Aussagen geben kann*
- *Einladung zur hörbaren Teilnahme und Erlaubnis, still für sich teilzunehmen.*

Theologische Hinführung

Die Geschichte, um die es heute geht, steht im Johannes-Evangelium. Sie leitet die Erzählung von den letzten Tagen Jesu in Jerusalem ein. Jesus ist bereits in Bethanien. Dieser kleine Ort liegt Jerusalem gegenüber. In Bethanien wohnen die Freunde und Freundinnen von Jesus: Martha, Maria und Lazarus.

Soeben hat Jesus Lazarus in Bethanien aus dem Grab ins Leben gerufen. Martha und Maria waren sehr froh darüber. Sie haben erkannt, in welcher Kraft Jesus handelt.

Andere, die dabei waren, sind eher entsetzt und ablehnend. Sie fürchten Jesus. Sie meinen, dass von ihm eine grosse Gefahr ausgeht. So scheiden sich an Jesus die Geister.

Bedrohung und Gewalt liegen in der Luft. Nichts ist ungefährlich, nichts ist harmlos. Komm mit nach Jerusalem und schau mal, was da passiert.

Du gehst mit der Gruppe in eine Ecke des Raums.

Am Tag darauf hörte die Volksmenge, die sich zum Fest eingefunden hatte, Jesus komme nach Jerusalem.

13 Da nahmen sie Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen

Kommt mit, wir gehen Jesus entgegen. Du bist ein Mann oder eine Frau aus dem Volk und nimmst deinen Palmzweig in die Hand. Spüre dabei, wie du gehst und was dich bewegt. (Die Leitung geht mit der Gruppe in Richtung der gegenüberliegenden Ecke.)

Du bist ein Mensch aus dem Volk. Du gehst Jesus mit Palmzweigen entgegen. Was erhoffst du dir?

Danke, Mensch aus dem Volk.

Die Menschen zogen hinaus, um Jesus zu empfangen und riefen: Hosanna! /
Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, /
der König Israels!

Kommt mal mit an den Ort in Jerusalem, wo sich Jesus gerade aufhält. (Du gehst mit der Gruppe in die gegenüberliegenden Ecke.)

14 Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf - wie es in der Schrift heisst:

15 Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin.

Du bist der Esel, auf den Jesus sich setzt. Esel, was geht in dir vor?

Danke, Esel!

16 Das alles verstanden seine Jünger zunächst nicht; als Jesus aber verherrlicht war, da wurde ihnen bewusst, dass es so über ihn in der Schrift stand und dass man so an ihm gehandelt hatte.

17 Die Leute, die bei Jesus gewesen waren, als er Lazarus aus dem Grab rief und von den Toten auferweckte, legten Zeugnis für ihn ab.

Wir gehen zu den Leuten, die gesehen haben, wie Jesus Lazarus ins Leben rief. Dort vorne treffen wir sie. Auf dem Weg wirst du langsam zu einem Augenzeugen, zu einer Augenzeugin der Aufweckung des Lazarus. (Du gehst mit der Gruppe in eine andere Ecke.)

Du bist eine, die Zeugnis ablegt für Jesus? Was bewegt dich, für Jesus Partei zu ergreifen?

Danke, Zeugin!

18 Eben deshalb war die Menge ihm entgegengezogen: weil sie gehört hatte, er habe dieses Zeichen getan.

19 Die Pharisäer aber sagten zueinander: Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet; alle Welt läuft ihm nach.

Abschluss des BiB

Vielen Dank für eure Beiträge. Sie haben Neues am Text entdecken lassen, das, was zwischen den Buchstaben steht. Auf diese Weise haben wir dem alten Text neues Leben eingehaucht.

Du bist jetzt wieder angekommen hier in XY. Du bist wieder du selbst. Alle Rollen, die übernommen wurden, entlässt du wieder in dieses Buch zurück. Die Erfahrung aber, die zu dir gehört und die du wichtig findest, behältst du bei dir.

Die Geschichte ist immer mehr, als wir heute entdeckt haben. Aus Respekt und Ehrfurcht vor dem Wortlaut der Schrift, soll diese Geschichte noch einmal gehört werden:

Geschichte vorlesen, oder jeder liest einen Vers